Hannes Wader, Langeweile

"Ich wachte morgens auf, es war ein Donnerstag gegen halb zehn
Frisch gewaschen, rasiert, gekmmt undsoweiter, bereit auf die Strae zu gehn
Sah ich noch schnell aus dem Fenster und da war mir eigentlich klar
Dass dieser Tag von vorn'herein schon total im Eimer war
Kein Regen, kein Schnee, keine Sonne, kein Wind
Alles grau, schwl und stickig, die Fensterscheiben staubblind
Eine Stadt, in der Alles stinkt, wo Alles spuckt und kracht und raucht
Eine Stadt, deren Namen man nicht zu kennen und die man nie gesehen zu haben braucht"

Langeweile
Ist ausgebrochen
In der Stadt
Kommt angekrochen
Und sie hat
Keine Eile

"Ich beschloss dann doch gegenber in den kleinen Laden zu geh'n
Um billig, aber gut, ein Tsschen Kaffee zu trinken im Steh'n
Ein Schaufenster mit Fernsehern drin liegt auch gleich nebenan
Wo man das Programm zwar sehr gut sehen, aber den Ton nicht hren kann
Ein Politiker auf dem Bildschirm sprach, klappte den Mund auf und zu
Der Mann neben mir verstand kein Wort und glotzte auf's Bild wie 'ne Kuh
Ein and'rer bekam einen Lachkrampf, im Gesicht schon ganz rot und schweinass
Ein Taubstummer, der dem Politiker jedes Wort von den Lippen las

Eine Strae weiter an der Haltestelle sah ich die Nachbarstochter steh'n
So um die vierzehn, aber sehr reif fr ihr Alter und nicht gerade schn
Ich fragte: Wie ist das wehrte Befinden, zu Hause alles gesund und froh?
Sie meinte: Ich soll nicht mit Ihnen sprechen, mein Vater will das so!
Ich sagte: Hr ruhig auf deinen Vater, das ist ein sehr kluger Mann
Ich bin ein Strolch, das hat er erkannt, keine Angst, dich fass ich nicht an!
Geh schn nach Hause zu deinen Papi, sag, ich htte dich geschickt
Sag ihm, sobald er sich blicken lsst wird er von mir gef...ragt, ob er nicht auch mal jung gewesen is

Langeweile
Ist ausgebrochen
In der Stadt
Kommt angekrochen
Und sie hat
Keine Eile

"Ich ging durch den Fugngertunnel zum Konrad-Kennedy-Platz
Kam 'raus aus dem Tunnel und schon war ich wieder drin mit einem Satz
Pltzlich berall Leute, die rannten und weinten und schrien, ich wei nicht mehr was
Berittene Polizisten dazwischen mit Knppeln und Trnengas
Von hinten gestoen rannte ich auch, immer die Angst im Genick,
Und rettete mich mit ein paar Ander'n in das Tor irgendeiner Fabrik
Wir ruhten uns aus, es war gerade kein Polizist in der Nhe, blo
Kam jetzt der Pfrtner aus seinem Kasten mit 'ner Krcke auf uns los

Dieser Pfrtner, Kriegsinvalide, hatte nur noch einen Arm
Ein Bein, ein Auge, ein Ohr und einen Platikdarm
Und whrend ihm aus dem rechten rmel ein krummer Eisenhaken stand
Besa er dafr auf der linken Seite sechs Finger an der Hand
Er brabbelte was von: ...verrecken, ...vergasen, den ganzen Stuss
Die Scheie, die sich unsereiner seit Jahren immer wieder anhren muss
Und whrend er noch tobte stand hinter ihm pltzlich ein Bulle, der den Knppel schwang
Der schlug zu, dass die silberne Schdelplatte als sie barst, wie die Freiheitsglocke klang"

Langeweile
Ist ausgebrochen
In der Stadt
Kommt angekrochen
Und sie hat

Keine Eile

"Ich floh in den Stadtpark, setzte mich und wischte mir erstmal den Schwei
Und da sa einer mit ner Gitarre und spielte: Don't Think Twice
Ein dicker Mann, der gutmtig wie ein satter Bernhardiner aussah
Hrte ihm zu und ich dste ein, weil hier alles so friedlich war
Ich trumte, dass ich [[Bob Dylan]] fragte, was er von meinen Liedern hlt
Und obwohl er sich erst wand wie ein Aal, htte er mir vielleicht was erzhlt
Aber da war pltzlich der Parkwchter da und weckte mich ziemlich roh
Meine Frage wird wohl nie beantwortet werden ist vielleicht auch besser so

Ich dste noch vor mich hin, hatte die Idee und dann
Wusste ich wie ich smtliche Kriege auf der Stelle beenden kann
Und ich htte auch alles getan, doch zu meiner Schande muss ich gesteh'n
Dass ich alles verga, weil ich Zahnschmerzen bekam und da helfen mir keine Ideen
Ich rannte mit dem Kopf gegen einen Baum, halb wahnsinnig vor Schmerz
Ich besoff mich und betubte den Zahn, mein Hirn, meine Seele, mein Herz
Schlich wieder weiter durch die Straen, die Fe wurden mir schwer
Es war dunkel geworden, der Tag zu Ende, und ich wusste von gar nichts mehr"

Langeweile
Ist ausgebrochen
In der Stadt
Kommt angekrochen
Und sie hat
Keine Eile

"Ich tastete mich langsam an den Huserwnden entlang
Und stand dann vor einer Art Puff mit Wein und Krawattenzwang
Ein Besoffener tauschte meine Zigaretten gegen seine Krawatte ein
Ich band sie um, bezahlte Eintritt und ging voller Erwartung rein
Die Strpteasetnzerin hpfte ber die Bhne wie ein Schrat
Und ich wunderte mich, dass sie dabei nicht auf ihren Busen trat
Und ich beschwerte mich und der Kellner meinte: Dass sie schn ist behaupten wir ja nicht
Dafr liegt ihr Intelligenzquotient bei hundertneunzig und darauf legt man heute wieder viel mehr Ge

Ich kam nach Hause als drauen ein dreckiger, warmer Regen fiel
Wieder ein Tag kaputt, ohne Freude, ohne Sinn, ohne Ziel
Und bis alles so luft, wie ich's haben will werden sicher noch Jahre vergeh'n
Aber ich gebe die Hoffnung nicht auf, mal bessere Tage zu seh'n
Ich denke, ich werde irgendwann noch vernnftige Dinge tun
Zum Beispiel, meinen Samen auf die Spermenbank tragen ab nun
Und nicht sterben bis jedes Kind, das du auf der Strae siehst
Von meinem Blut und nach meinem Bilde angefertigt ist

brigens habe ich neulich noch eine Wahrsagerin befragt
Wie's denn mit meinem Ende stnde und darauf hat sie gesagt
Ich drfte als ur-uralter Greis, Haar und Bart eisgrau
In meiner Badewanne sterben, in den Armen einer schnen Frau"

Langeweile
Ist ausgebrochen
In der Stadt
Kommt angekrochen
Und sie hat
Keine Eile